

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

99 (9.4.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99.

Zweites Blatt.

Freitag den 9. April

(folgt ein drittes Blatt.)

1897.

## Bekanntmachung.

Nr. 3990. Auf Grund des Artikel 9 des Ortsstrahengesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betreffend, für Karlsruhe folgendes

### Ortsstatut über den Ersatz von Straßenherstellungskosten

erlassen werden:

#### §. 1.

Die Herstellung

1. der **Beierthheimer Allee** zwischen der Kurvenstraße und dem Anwesen Beierthheimer Allee Nr. 24,
2. der **Hirschstraße** zwischen der Klauprechtstraße und der Gemarkungsgrenze,
3. der **Kriegstraße** zwischen der Schillerstraße und der Westgrenze des Anwesens von Gärtner Rosenstiel,
4. der **Kurvenstraße** zwischen der Karlstraße und dem Anwesen Kurvenstraße Nr. 27,
5. der **Morgenstraße** zwischen der Luifenstraße und der nächsten südlichen Parallelstraße zur letzteren,
6. der **Vorholzstraße** zwischen Beierthheimer Allee und Karlstraße,
7. der Verbindungsstraße von der Spohn- zur Güterbahnstraße

geschieht durch die Stadt.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Vergütung zu leisten.

#### §. 2.

Behufs Feststellung der Vergütung sind bezüglich einer jeden der genannten Straßen die Kosten des Geländeerwerbs für Fahrbahn, Rinnen und Gehwege und die Kosten der Fahrbahnherstellung zusammenzuzählen und sodann auf die einzelnen an die betreffende Straße grenzenden Grundstücke (mit Ausnahme der öffentlichen Straßen und Plätze) nach Maßgabe von deren Frontlängen zu verteilen.

Bei abgechrägten Eckgrundstücken wird die Front für jede Straße von dem Mittelpunkt der abgechrägten Linie aus gemessen.

#### §. 3.

Wenn das zur Straßenanlage erforderliche Gelände teilweise gegen Entschädigung erworben werden mußte, teilweise aber von Angrenzern ohne Entschädigung an die Stadt abgetreten wurde, wird das ohne Entschädigung abgetretene Gelände bei Berechnung der Kostenbeiträge zu einem Werte angeschlagen, welcher den für das andere Gelände bezahlten Entschädigungen entspricht.

Die hienach sich ergebenden Wertanschlüsse werden auf die Kostenersatzbeiträge aufgerechnet, welche auf die Fronten derjenigen Grundstücke entfallen, von denen die betreffenden Teile ohne Entschädigung abgetreten wurden.

#### §. 4.

Der hienach auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Beginn der Herstellung der in §. 1 bezeichneten Straßen bebaut wurde, ganz, wenn es schon vorher mit fertigen Bauten besetzt war, zu  $\frac{1}{2}$  an die Stadtkasse zu ersehen.

Die Ersatzforderung wird fällig:

- a. hinsichtlich der schon bebauten Grundstücke, sobald die Straße benutzbar hergestellt ist;
- b. hinsichtlich der noch nicht bebauten Grundstücke, sobald mit der Errichtung von Bauten auf denselben begonnen wird, jedoch nicht vor der benutzbaren Herstellung der Straße.

#### §. 5.

Ist oder wird ein Grundstück nur teilweise überbaut, so erstreckt sich die Fälligkeit der Ersatzschuld auch auf den nicht überbauten Teil, sofern derselbe dem errichteten Gebäude als Hofraithe, Garten, Zufahrt, Lagerstätte u. dgl. dient und sich somit nicht als selbstständigen Bauplatz oder als selbstständiges Nutzgelände darstellt.

Die Kosten der Straßenunterhaltung verbleiben der Stadt. Bezüglich der Herstellung und Unterhaltung der Gehwege, der Bordstein-Anlage, Rinnenpflasterung und der Kanalkosten behält es bei den hierüber besonders erlassenen Bestimmungen sein Bewenden.

Pläne der in §. 1 bezeichneten Straßen, sowie Verzeichnisse aller beitragspflichtigen Grundbesitzer, ferner ein detaillirter Ueberschlag des Aufwandes, zu dessen Bestreitung die Grundbesitzer beigezogen werden, und eine Berechnung der Beiträge, welche danach auf die einzelnen Grundstücke entfallen, liegen während 14 Tagen beim Tiefbauamt (Rathaus, 3. Stock, Eingang von der Bähringerstraße) öffentlich zur Einsicht auf.

Etwasige Einwendungen gegen den Entwurf des Ortsstatuts sind bei Ausschlußvermeidung spätestens am Samstag den 24. April d. J. schriftlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 6. April 1897.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Reubed.

## Bekanntmachung.

Nr. 3998. Auf Grund des Artikel 20 des Ortsstrahengesetzes in der Fassung vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 8 und 4 ff. der Verordnung vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen u. s. w. betreffend, für Karlsruhe folgendes

### Ortsstatut über den Ersatz von Kanalkosten

erlassen werden:

#### §. 1.

Die Eigentümer der an den nachverzeichneten Straßen zur Errichtung kommenden und nach dem 28. März 1883 errichteten Häuser haben nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten:

1. **Beierthheimer Allee** zwischen der Kurvenstraße und dem Anwesen Beierthheimer Allee Nr. 24,
2. **Ettlingerstraße** südlich des Stadtgartens,
3. **Hirschstraße** zwischen der Klauprechtstraße und der Gemarkungsgrenze,
4. **Karlstraße**, Strecke bei der ehemaligen Kurvenbahn,
5. **Kriegstraße** zwischen der Schillerstraße und der Westgrenze des Anwesens von Gärtner Rosenstiel,
6. **Kurvenstraße** zwischen der Karl- und Gartenstraße,
7. **Morgenstraße** zwischen der Luifenstraße und der nächsten südlichen Parallelstraße zur letzteren,
8. **Neuer Weg** zwischen dem großen See und der Ettlingerstraße,
9. **Vorholzstraße** zwischen Beierthheimer Allee und Karlstraße,
10. Verbindungsstraße von der Spohn- zur Güterbahnstraße.

#### §. 2.

Der zu ersehende Kostenanteil wird auf 40 Mark für den laufenden Meter der Frontlänge festgestellt, mit welcher das beitragspflichtige Grundstück an die Straße stößt.

§. 3.  
Wenn ein Grundstück an mehr als eine Straße grenzt, so ist für den Kostenersatz die Hälfte der Summe aus sämtlichen Frontlängen maßgebend.

§. 4.  
Der Kostenersatz wird fällig, sobald vor einem nach dem 28. März 1883 bebauten Grundstück ein Abzugskanal benützlich fertiggestellt ist. Wird ein Grundstück erst nach Fertigstellung des Abzugskanals bebaut, so wird der Kostenersatz mit dem Beginne des Baues fällig.

§. 5.  
Wird ein Grundstück nur teilweise überbaut, so erstreckt sich die Fälligkeit der Ersatsschuld auch auf den nicht überbauten Teil, sofern derselbe dem errichteten Gebäude als Hofraithe, Garten, Zufahrt, Lagerstätte u. dgl. dient und sich somit nicht als selbstständigen Bauplatz oder als selbstständiges Nutzgelände darstellt.

§. 6.  
Die Herstellung der Entwässerungseinrichtungen und die Verbindung derselben mit den Straßenkanälen ist Sache des Eigentümers.

§. 7.  
An den nach diesem Ortsstatut zu leistenden Vergütungen kommen diejenigen Beträge in Abzug, welche für Herstellung des früheren Kanals der verlängerten Karlstraße an die Gemeinde Beiertheim bezahlt worden sind.

Pläne der in §. 1 bezeichneten Straßen, sowie Verzeichnisse aller beitragspflichtigen Grundbesitzer, ferner ein Ueberschlag des Aufwands für die Kanalisation der Stadt liegen während 14 Tagen beim Tiefbauamt (Rathaus, 3. Stock, Eingang von der Bähringerstraße) öffentlich zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen den Entwurf des Ortsstatuts sind bei Ausschlußvermeidern **spätestens am Samstag den 24. April d. J.** schriftlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 6. April 1897.

Der Stadtrat.  
Siegriß.

Neudr.

### Kunst-Verein.

In Folge des statutenmäßigen Austritts von neun Mitgliedern des derzeitigen Vereinsvorstandes hat die Neuwahl einer gleichen Anzahl von Mitgliedern stattzufinden, deren Beginn auf Sonntag den 11. April festgesetzt ist.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, innerhalb 4 Wochen von da an gerechnet, die Wahlzettel, in einem Umschlage verschlossen und mit der Ziffer ihrer Unterschrift im Abstimmungsverzeichnis, welches auflegt, versehen in das im Ausstellungslokal aufgestellte Wahlkästchen einzulegen.

Die revidirte Vereinerrechnung für 1896 liegt zur Einsicht der Mitglieder 4 Wochen im Vereinslokal auf.

Karlsruhe, den 7. April 1897.

Der Vorstand.

### Bescheidene Bitte an die geehrten Mütter!

21. Ostern naht heran, unsere schulpflichtig gewordene Kinder treten in die Schulen ein und statt ihrer kommen wieder eine große Anzahl jüngerer Kinder, welche unsern Schwestern viele Noth und Arbeit machen, bis sie wieder eingewöhnt sind. In dieser Zeit sind Spielsachen besonders erwünscht, namentlich möchte ich die geehrten Mütter bitten, ältere Puppen, wenn auch ganz defekte, uns zukommen zu lassen, denn mit einem Püppchen lassen sich die Kleinen am besten trösten. Auch für die bescheidenste Puppe wären wir sehr dankbar.

Namens der Kleinkinderbewahr-Anstalt Erbprinzenstraße 13  
die Hausmutter **L. Schmidt.**

### Knaben-Confections-Versteigerung.

Samstag den 10. April, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 im Auftrag aus einem Spezialgeschäft ein größerer Posten

**Knaben-Anzüge, Knaben-Weberzieher und Paletots für Frühjahr und Sommer**

zum Höchstgebot gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

### Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 53 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*31. Bernhardtstraße 5, parterre, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer für sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer.

31. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\*101. Karlstraße 57 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, verb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer zc. auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\*31. Waldbornstraße 57 ist eine gesunde, neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stock (wegen Bezug), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Juli an solche Leute zu vermieten.

Bähringerstraße 54 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Sofort ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör und die gleiche Wohnung im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten; Uhlandstraße 14 im 2. Stock rechts.

Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, schöne freie Lage, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, 3 Treppen hoch, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis per 1. Juli zu vermieten.

Näheres zu erfragen bei

**Josef Maier,**

Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

### Ritterstraße 10/12

ist ein geräumiger Laden mit Kontor und Magazin per 1. Juli zu vermieten; auch würde der Laden ohne die beiden letzteren Räume vermietet werden.

### Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von einer kleinen ruhigen Familie per 1. Juli gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\*31. Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist an einen bessern Herrn sogleich zu vergeben: Bähringerstraße 19, eine Treppe hoch.

\* Pessinastraße 13 ist im ersten Stock ein schön und gut möblirtes, großes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und besonderm Eingang ist sofort zu vermieten: Wielandstraße 26 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Kaiserstraße 86 sind zwei gut möblirte Zimmer an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Durlacherstraße 88 ist ein Zimmer an eine ältere Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Nowack-Anlage 5, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind in der Bel.-Etage zwei hübsch möblirte Zimmer an einen sehr soliden Herrn preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kavelenstraße 72 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Schreibtisch sofort zu vermieten. Daselbst ist auch eine möblirte Mansarde an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

\*21. Ein hübsch möblirtes Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Gartenstraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues.

In besserem Hause der westl. Kriegstraße ist ein elegant möblirtes Wohnzimmer mit Schlafkabinet, parterre, mit besonderm Eingang, an einen oder zwei bessere Herren, auf Wunsch mit Pension, per 15. April zu vermieten. Näheres Kriegstr. 74, parterre.

### \*21. Gut möblirte Zimmer

zu vermieten mit oder ohne Pension: Bernhardtstraße 8, drei Treppen hoch rechts.

### \* Berderstraße 50

ist im zweiten Stock links ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

### Wohn- und Schlafzimmer,

parterre, gut möblirt, mit besonderm Eingang, sind auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48, parterre.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein einfaches Zimmer wird für ein anständiges Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 2825 an das Kontor des Tagblattes.

### Pension-Gesuch.

\* Für einen Lehrling wird per 20. April ein einfach möblirtes Zimmer mit Kost gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2830 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

\* Gesucht zum alsbaldigen Eintritt nach auswärts bei hohem Lohn ein tüchtiges, auch in der bürgerlichen Küche erfahrenes Mädchen. Zu erfragen Kreuzstraße 12 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt, wird sofort gegen gute Bezahlung gesucht: Restauration zum Schiff, Bähringerstraße 54.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern Stelle. Zu erfragen Steinstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein junger Maschinenmeister, welcher auch am Rasten aushelfen kann, wird sofort gesucht.

Klimasche Buchdruckerei, Ritterstraße 2.

### Möbeltapezier.

Ein geübter, selbstständiger Möbeltapezierer kann in einem besseren hiesigen Möbelgeschäft dauernde und lohnende Arbeit erhalten. Offerten sind unter Nr. 1834 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Bekäuferin-Gesuch.

Für mein Posamentier- und Militäreffekten-Geschäft suche ich sofort ein ehrliches, solides Mädchen aus guter Familie von hier oder auswärts.

Fr. Betsch, Amalienstraße 22.

### Bekäuferin,

der Modewaarenbranche durchaus kundige, bis 1. Mai gesucht.

**M. Schneider,**

3.1. Kaiserstraße 181.

### Bugarbeiterin

suchen zum sofortigen Eintritt bei hohem Salair **Geschwister Knopf.**

### Gesucht

wird eine in der Pflege eines zwei Monate alten Kindes durchaus erfahrene und mit guten Zeugnissen versehene Kinderwärterin.

Frau von Holzing, Erbprinzenstraße 15.

### Stelle-Antrag.

Ein kräftiger jüngerer Magazinbursche findet dauernde Stellung bei **L. Brombacher & Cie. Nachfolger.**

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle in einem Laden, am liebsten in einer Feinbäckerei oder Kolonialwaarenhandlung. Zu erfragen Durlacherstraße 1.

\*21. **Kellnerin,** eine einfache, tüchtige, wird zum sofortigen Eintritt gesucht (per Monat 20 Mark). **Deutsches Haus, Mühlburgerthor.**

### Beschäftigungs-Antrag.

\* Ein ordentliches jüngeres Mädchen Nachmittags zu Kindern gesucht. Näheres Karlstraße 57 im ersten Stod.

### Kaufbursche-Gesuch.

\* Ein junger Kaufbursche wird tagsüber auf ein paar Stunden gesucht: Hof-Bücherei C. Grün, Walbstraße 41.

### Stelle-Gesuch.

\* Eine Person ges. hten Alters, welche lange Jahre hindurch selbstständig einem Haushalt vorstand und sehr gut kochen kann, sucht ähnliche Stellung bei einem Andern Herrn. Offerten bittet man unter Nr. 2824 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.1. Zu anerkannter guter und feinsten Zubereitung von

### Diners und Soupers etc.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen. Hochachtungsvoll

**Karl Zimmermann, Küchenchef,** Ritterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwillig entgegen **A. L. Beck,** Sturm's Nachfolger.

### Wo

Sönnie ein junges Mädchen in den Nachmittagsstunden Handarbeiten lernen? Gest. Offerten unter Nr. 2818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Empfehlung.

\* Ein Mädchen empfiehlt sich im Wuchmachen jeder Art. Zu erfragen Weberstraße 83, 4. Stod.

### Zu verkaufen

eine starke Sitzbadewanne: Walbhornstraße 43 im Laden.

\* Hängelampe, Reithosen, Reittiefel zu verkaufen: Nowack-Anlage 15 im 2. Stod.

### Tafel-Klavier,

besseres Instrument, zu nur 90 Mark zu verkaufen: Walbhornstraße 21, 1. Stod links.

### Singer-Nähmaschine

für Hand- und Fußbetrieb, wie neu, ist unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstr. 4, parterre. Dasselbst ist ein gutes Fahrrad billig zu verkaufen.

### Rosen! Rosen!

immer sortirt bekommen, edle Sorten, Hochstämme und niedrige, roth, rosa, weiß und gelb blühend, sind, so lange noch Vorrath, billigst zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann,** Jähringerstraße 29.

### Zu kaufen gesucht

wird eine gebrauchte Sitzbadewanne. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2826 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gartenhäuschen,

ein gebrauchtes oder noch neues, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

6.1. Jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von staatlich geprüften barmh. Schwestern auszubilden im Hand- und Maschinennähen. Kleidermachen, Plüden, Sticken sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schw. Oberin.

### 3.1. Frisch gebrannten

### Kaffee

per Pfund 1 Mark

empfehlen **J. Müssle,** Amalienstraße 37.

Dieser Kaffee ist dem Preis entsprechend sehr gut.

### Sämmtliche

### Früchte- und Gemüse-Conserven

empfehlen **L. Dörflinger,**

### Dürr-Obst,

als:  
1<sup>a</sup> Türkische Zwetschgen,  
1<sup>a</sup> amerik. Apfelschnitze,  
1<sup>a</sup> " Dampfpäpfel,  
1<sup>a</sup> Kirschen,  
1<sup>a</sup> Aprikosen,  
1<sup>a</sup> Brünellen  
empfehlen billigst

### Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### Stockfische,

jeden Tag frisch gewässerte, Senf-, Essig- und Salzgurken auf dem Markt und Schwabenstr. 17 bei Frau Buhlinger Wwe.

### Täglich frische

### Schweinswürste

per Paar 15 Pfg. bei

### Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

### מבשר על עץ

### Pflanzenbutter:

Palmin Cocosnussbutter, Laureol,

in 1/2 und 1 Kilo-Dosen empfohlen

### August Lösch,

\*22. Kaiserstraße 115.

### Geschälte Kastanien

in gesunder, wurmfreier Waare empfohlen

### Julius Dehn Nachfolger,

Jähringerstraße 55.

### Münchener Bier

(Thomas-Bräu), täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Kulmbacher Bier

(Mönchsbräu), täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Moninger-Biere

(3 Sorten), täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Sinner-Biere

(2 Sorten), täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Kammerer-Bier,

täglich abgefüllt,

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Münchener Saderbräu

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### Budweiser Bier

in ganzen und halben Flaschen

bei **C. Cartharius,** Karlstraße 18 a.

### 1<sup>a</sup> Schmeer

per Pfund 65 Pfg.

### Gebr. Hensel,

3.1. Großh. Hoflieferanten.

**Flaschenbiergeschäft**  
 2.1. **Gustav Bronner,**  
 Wilhelmstraße 1,  
 empfiehlt  
**Freiherrlich von Seldeneck'sches Lagerbier**  
 12 ganze Flaschen 2 M.,  
 12 halbe " 1 M. 10 Pf.;  
**Exportbier**  
 12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,  
 12 halbe " 1 M. 30 Pf.;  
**Pilsenerbier**  
 12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.;  
**Pilsener- und Exportbier**  
 in Originalflaschen mit Plombage und  
 Kisten mit 24 Flaschen liefern zum Brauereipreis.



**Medicinal-Leberthran,**  
 garantiert rein, wegen seines angenehmen  
 und milden Geschmacks von Kindern beson-  
 ders gern genommen, empfiehlt  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
 Säbringerstraße 55.

**Tafelolivenöl = Salatöl, Weinessig**  
 empfiehlt in höchster Qualität  
 - Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Schweineschmalz,**  
 garantiert rein, per Pfund 48 Pf.,  
 bei 5 Pfund 45 Pf., empfiehlt  
**A. Baumann Nachf.**  
 - Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

10.5. **Flechten,**  
 Rote, gelbe, rauhe Haut, Flecken, Finnen,  
 Milche, Sommersprossen u. s. w. treten nie  
 auf beim Gebrauch von Franz Kuhn's Glycerin-  
 schwefelmilchseife, 50 und 80 Pf. per Stück.  
 Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. In  
 Karlsruhe bei Adolf Kiefer, Friseur, Kaiser-  
 straße 92; J. Metz, Fris., Kaiserstr. 107; Herm.  
 Bieler, Barb., Kaiserstr.; Alb. Wegel, Fris.,  
 Kaiserstr. 36; Gust. Schneider, Colf., Herrenstr. 19.

**Roth's Sandmandelkleie**  
 ist das wirksamste und angenehmste Mittel  
 gegen die lästigen Hautausschläge, sowie  
 gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische  
 gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich  
 zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem  
 Toilettenische fehlen.  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Fußboden-Glanzlack,  
 Parquetbodenwische,  
 Stahlspähne,**  
 sämtliche Artikel in bekannter, vorzüglicher  
 Qualität empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich  
 meinen anerkannt besten  
**Linoleum-Fußboden-Glanzlack**  
 in 8 verschiedenen Farben in empfehlende  
 Erinnerung.  
 Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund  
 48 Pfg.  
 Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind  
 bei mir in großer Auswahl vorhanden.  
**Julius Dehn Nachf.,**  
 Säbringerstraße 55. - Telephon 201.  
 Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei  
 Herrn Herm. Wösch, Lessingstraße 5,  
 Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

63 Simill vernis, bis jetzt uner-  
 reichtes  
**Pariser Politurreinigungs-  
 mittel,**  
 erspart in den meisten Fällen das Auf-  
 polieren von Möbeln und ist daher unent-  
 behrlich in jeder Haushaltung. Das  
 Fläschchen für M. 1.- zu beziehen durch  
**H. Maurer, Pianolager,**  
 5 Friedrichsplatz 5.

3.3. **Le Figaro**  
 erhältlich bei Julius Linck, Buchhandlung, Kaiser-  
 straße 76.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mein **Blechnerei,  
 Gas- und Wasserleitungs-Geschäft** von der Scheffelstraße 42  
 nach der  
**Körnerstraße 37**  
 verlegt habe.  
 Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke,  
 bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**August Goldschmidt,**  
 Körnerstraße 37.

**Havelocks,**  
 für jetzige Jahreszeit sehr geeignet,  
 mit voller, großer Pelzine  
 von echten Voden- u. Cheviot-Stoffen,  
 durchaus solid und wasserdicht,  
 empfehlen in überaus großer Auswahl schon  
 zu Mk. 12, 14, 16, 19, 20, 22, 24, 29-39  
**Spiegel & Wels,**  
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.



**Adolf Dürr,**  
 Friseur und Perrückenmacher, Waldstraße 39,  
 empfiehlt sich im Anfertigen künstlicher **Saar-  
 arbeiten** nach den neuesten Verbesserungen  
 für Straße und Theater. **Böpfe** und  
**Flechten** in großer Auswahl. 6.1.

**Camphor, Naphtalin, Patouhouly,**  
 Wanzenod,  
 Werten,  
 Zacherlin,  
 Thurnelitt,  
 Dalmatiner Insekten-  
 pulver  
 empfiehlt  
 Carl Roth, Hofdrogerie.

**Giftwaizen (Mäusegift)**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**

126.

Bewährteste Erfindung

# Blitz-Wichse

von  
**Emil Musche, Oöthen**  
 erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen  
 prachtvollen, tief-schwarzen bleibenden  
 Glanz, schmelzt das Leder, ver-  
 braucht sich sehr sparsam und ist that-  
 sächlich besser und billiger als die ge-  
 nannte beste Wichse der Welt. Nur  
 in rothen Dosen à 10 und 20 S. echt bei:  
 Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55,  
 Adolf Körner, Ludwigsplatz 61,  
 Carl Roth, Herrenstr. 29.

Empfehle mein reiches Lager in

**Kinder-Jäckchen**

„ -Kleidchen,

2.2.

„ -Mützen,

„ -Schüh'chen,

„ -Händchen,

auch in vorgezeichnet (für Handarbeit)  
zu mäßigen Preisen.

## Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße und nächst dem  
Rondelplatz.

— Zu jedem annehmbaren Preise  
werden ausverkauft: **Kleiderstoff-  
reste, Cattunreste, Baum-  
wollflanellenreste** bei

**Anna Drössel, Kaiserstraße 80.**

Eine unübertroffene Auswahl bietet in:



Zahnbürsten,  
 Nagelbürsten,  
 Kopfbürsten,  
 Kleiderbürsten,  
 Hutbürsten,  
 Taschenbürsten,  
 Kammbürsten,  
 Möbelbürsten,  
 Tafelbürsten.

**Ries,**  
Specialgeschäft,  
Friedrichsplatz 4

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Ebelle, hierdurch einem geehrten Publikum  
freundlichst mit, daß ich mich im Anfertigen von  
Matratzen, Bettrosten sowie allen in mein Fach  
einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause  
unter billigster Berechnung bestens empfohlen halte.

Schachtungsvoll  
**G. Haun, Tapezier,**  
Leopoldstraße 87.

### Ausverkauf

— Wegen Geschäftsaufgabe  
sämmtlicher Waaren  
zu bedeutend reduzierten Preisen.  
**Franz Sido, Kaiser-Passage.**

## Klentze's reiner 90 Pfennig Bordeauxwein,

eigenes Wachstum vom Besitze Marcou,  
Erbe P. Klentze — Palus de Condat — Bordeaux.  
Haupt-Niederlage in Karlsruhe bei:

**Oswald Erbacher,**  
Kaiserstrasse 207.

## Für Confirmations-, Oster- und sonstige Gelegenheits-Geschenke

empfehle in reichhaltiger Auswahl

reizende Neuheiten in **Leder- u. Galanterie-  
waaren, Schmuck, u. Nippfachen,  
Spielwaaren**

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

## Ewald Goetz,

213 Kaiserstraße 213,  
gegenüber dem Restaurant Moninger.

Bitte höflich um Besichtigung meiner Schaufenster.

Billigste, feste Preise.

Zufmerksame Bedienung.

Billige, feste Preise.

# Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,

gegenüber dem Hotel Erbprinz,

empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

## Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Farben, deutsch. u. engl. Schnitt,  
zu 25, 27, 30, 35 bis 40 Mark;

## Havelocks

in Brünner und Tyroler wasserdichten  
Lodenstoffen in vielen Qualitäten und Farben,  
zu 18, 20, 22, 25 bis 35 Mark;

## Bayer. u. Tyroler Loden-Joppen

zu 7.50, 8, 9, 10 bis 14 Mark;

## Sack-Anzüge,

ein- und zweireihige Façon, in vielen modernen  
Farben, zu 25, 27, 30 bis 45 Mark;

## Knaben- u. Jünglings-Anzüge

(auch mit Pumphosen)  
in allen Preislagen.

## Bleyle's gestriekte Knaben-Anzüge.

Meine Confection ist von modernstem Schnitt, vorzüglich passend  
und sauber gearbeitet.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate für An-  
fertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung  
zu billigsten Preisen.

Streng reelle Bedienung.

Streng feste Preise.

**Friedrich Maeyer,**  
 Installations-Geschäft und Banblecherei,  
 Kaiserstraße 166  
 (seither Erbprinzenstraße).  
 Anfertigung von  
 Gas-, Wasser- und Dampfleitungen jeder Art,  
 Lager hierzu erforderlicher Armaturen;  
 Badeeinrichtungen, Cisternen, Brunnen etc.  
 Ausführung von elektr. Haus-Telegraphen,  
 Fernsprech- und Lichtanlagen,  
 insbesondere Blitzableitern nach Vorschrift  
 tit. Behörden.  
 Uebernahme aller Arbeiten der Banblecherei.  
 Zeugnisse und Kostenanschläge zur  
 Verfügung.

**Extra starke Wagen**  
 zum Fleisch- oder Marktgebrauch, auch zum Flaschen-  
 Bierführen sehr zu empfehlen, sind in allen Größen  
 wieder vorrätig bei  
**A. Jörg, Kaiserstraße 170.**

**Sparroste**  
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten  
 Feuerungsanlagen und Öfen, von den  
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen  
 empfiehlt  
**Friedrich Lang,**  
 Schützenstraße 9.

**Rastatter Kochherde,**  
 unter Garantie bester Konstruktion, Feuerung in  
 der Mitte, in größter Auswahl, auch auf Ab-  
 zahlung bei  
**A. Rosenberger, Eisenhandlung,**  
 Ecke Marien- und Berderstraße.

Soeben vollständig erschienen!  
**Fridtjof Nansen,**  
 In Nacht u. Eis.  
 2 Bände M. 18.—, eleg. gebd.  
 M. 20.—  
 Vorrätig in  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
 (Liebermann & Cie.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.)  
 Expressgutverkehr. Der „Oberb. An.“  
 brachte kürzlich eine auch in andere Blätter über-  
 gegangene Mitteilung, wonach für Expressgut-  
 sendungen nach der Stadt Müllheim von der Lokal-  
 bahn für die Strecke Müllheim—Staatshaus  
 bis Müllheim—Rathhaus die hohe Gebühr von  
 25 Pfg. erhoben worden sei. An solchen Vorkom-  
 mnissen tragen allein die Absender infolge ungenauer  
 Angabe der Bestimmungsstation die Schuld. Wenn  
 Expressgüter, die für die Stadt Müllheim bestimmt  
 sind, als Ankunftsstation lediglich die Bezeichnung  
 „Müllheim“ tragen, so werden sie tarifmäßig nur  
 bis zum Staatshaus Müllheim befördert und  
 von da durch Umexpedition auf der Lokalbahn oder  
 durch einen Fuhrmann nach der Stadt verbracht,  
 wodurch besondere Kosten entstehen.  
 Die nach der Stadt Müllheim bestimmten  
 Expressgüter müssen als Bestimmungsort die Be-  
 zeichnung „Müllheim—Rathhaus“ tragen.  
 Ist dies der Fall, so wird das Gut von den Ver-  
 sandstationen auch richtig dahin abgefertigt, ohne  
 daß besondere Kosten entstehen.

**Weiss & Kölsch,**  
 7 Friedrichsplatz 7,  
 empfehlen in größter Auswahl:  
**Damen-Strümpfe,**  
**Kinder-Strümpfe,**  
**Herren-Socken,**  
**Kinder-Söckchen,**  
 gestrickt  
 und  
 gewebt.  
 Anstricken rasch und billigst.

❖ **Pelz- und Wollwaaren** ❖  
 werden über den Sommer gegen Feuer- und Mottenschaden in Ver-  
 wahrung genommen.  
**Kürschner Zeumer,**  
 127 Kaiserstraße 127.  
 Die Waaren werden auf Wunsch gerne abgeholt.

**Schulranzen und Taschen**  
 in großer Auswahl  
 zu den billigsten Preisen.

21.  
**Ewald Goetz,**  
 213 Kaiserstraße 213,  
 gegenüber dem Restaurant Moninaer.  
**Handschuhfabrik**  
 von **P. Paprzycki,**  
 165 Kaiserstraße 165,  
 sucht einen **Lehrling.**

105.  
**Kohle-Verkauf.**  
 In unseren beiden Gaswerksbetrieben **Gaswerk I, Kaiser-Allee,**  
 und **Gaswerk II bei Gottesaue**  
 werden in den Stunden  
**Vormittags 11 bis 12 Uhr und Nachmittags 1/2 4 bis 1/2 3 Uhr**  
 täglich Kohle in Mengen von 1/2 Zentner an abgegeben.  
**Die Tagespreise sind:**  
 1 Mark für 1 Zentner Stückkohle,  
 1 " 10 Pfg. für 1 Zentner zerkleinerten Kohle.  
 Auf mündliches oder schriftliches Verlangen lassen wir Kohle, in Mengen von 6 Zentnern  
 an, mit einem Preiszuschlage von 15 Pfg. für den Zentner in Säcken von je 1/2 Zentner  
 Inhalt in die Wohnung des Bestellers verbringen.  
 Bei nicht in Säcken verlangten Kohle (offene Lieferung) ermäßigt sich der Verbringerlohn:  
 bei Abnahme von 20 Zentnern und mehr auf einmal auf 7 1/2 Pfg. für den  
 Zentner,  
 bei Abnahme von 60 Zentnern und mehr auf einmal auf 5 Pfg. für den  
 Zentner.  
 Bestellzettel können eingelegt werden:  
 in unseren Briefladen im Rathause, im Haupteingang, Vorhalle rechts,  
 im Hause Friedrichsplatz 10, Laden,  
 in der Kaiser-Allee 11 (Gaswerk),  
 ebenso können solche im Gaswerk II bei Gottesaue abgegeben werden.  
**Stadt, Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

## Abtheilung für Confection.

**Neu eingetroffen:** Viele Neuheiten, darunter die letzten Pariser Modelle in Jacken, Capes, schwarzen und farbigen Kragen, Sammetkragen, Regenmänteln, Reise- u. Staubmänteln, Loden-Costümes, Promenade- und Reise-Costümes, Anzüge für Radfahrerinnen, Morgenkleidern, Unterröcken, Blousen etc.

Sämmtliche Artikel sind von den billigsten Preislagen bis zu den elegantesten Ausführungen vorräthig.

**S. Model.**

Statt jeder besondern Meldung.

## Todes-Anzeige.

Donnerstag Mittag entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Pauline Schmieder,**  
geb. **Höfle,**

im Alter von 69 Jahren.

Die Trauerfeier findet Freitag den 9. April, Nachmittags 6 Uhr, im Trauerhause Karlstraße 10, die Beerdigung Samstag den 10. April, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Karlsruhe, den 8. April 1897.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Dr. August Schmieder.**

21.



**Bärenzwinger.**

Samstag, 10. April 1897.

**Stiftungsfest**

im Saal III

(Schrempf).

Begitt 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Radfahrerclub „Germania“**  
Karlsruhe.

Vereinslokal „Zum Alpenhorn“.

Freitag Abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr

**„Generalversammlung“.**

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
2. Verschiedenes.

**Der Vorstand.**

## Todes-Anzeige.

Heute früh 9 Uhr entschlief nach Gott's unerforschlichem Rathschlusse unser innigst geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

**Johann Senz, Schuhmann a. D.,**

nach kurzen, schweren Leiden, wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 8. April 1897.

**Christine Senz, geb. Bifel.**  
**Familie Hörhle.**

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag halb 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.





# Für Damen!

Künstliche Blumen jeder Art



in denkbar größter Auswahl für **Damenhüte** empfiehlt

**C. M. Meyer,**

Blumenfabrik,

122a Kaiserstraße 122a.

**Kirschenwasser**  
per Liter 3 M.,  
**Zwetschgenwasser**  
per Liter 2 M.,  
garantirt 4 Jahre alt, wird **Herrenstrasse 4**  
fortwährend abgegeben.

**Brauerei Fels, Kronenstraße 44.**  
**Heute wird geschlachtet.**  
J. Vogel.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. Botanischen Garten.

6. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	748 mm	Nord	unwölkt
2 „ Mitt.	+ 8	745 „	„	„
6 „ Abds.	+ 6	745 „	Ost	„
7. April				
6 U. Morg.	+ 3½	746 mm	Südost	Regen
2 „ Mitt.	+ 7	746 „	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 9	746 „	Südwest	„

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen:**

- 8. April. Ludwig Hauck von Durlach, Dol.-Seizer hier, mit Sofie Meier von Durlach.
- 8. „ Friedrich Deschner von Borsdorf, Exped.-Assistent hier, mit Emilie Lehmann von hier.
- 8. „ Karl Strube von Borsdorf, Kaufmann hier, mit Marie Schwarze von hier.
- 8. „ Dr. Eduard Diez von hier, Amtsrichter hier, mit Laura Wohlgenuth von Borsdorf.
- 8. „ Jakob Biegler von Borsdorf, Kutscher hier, mit Katharina Herrmann von Münzschheim.
- 8. „ Emil Behre von Mannheim, Sekretär hier, mit Katharine Mölch von Oppenheim.

**Geburten:**

- 4. April. Elisabetha Wilhelmine Franziska Lüsse, Vater Franz Josef Haselwander, Friseur.
- 6. „ Paul Edwin Karl, Vater Paul Dillas, Bachmeister.
- 7. „ Hermann, Vater Karl Aug. Fried, Eisenbahnschaffner.

**Todesfälle:**

- 1. April. Ludwig Ehrmann, Schreibgehilfe, alt 17 Jahre.
- 1. „ Moses Meyer, Privatier, ein Wittwer, alt 87 Jahre.
- 1. „ Hilba, alt 2 Jahre, Vater Karl Stegler, Schneider.
- 6. „ Emil, alt 1 Monat 21 Tage, Vater Franz Gerbracht, Masch.-Führer.
- 6. „ Katharina Dörfling, Fabrikarbeiterin, leblich, alt 27 Jahre.
- 6. „ Elise, alt 6 Monate 7 Tage, Vater Wilh. Etzelhardt, Werkführer.
- 7. „ Gustav Bard, leblich, alt 82 Jahre.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

## Ewald Goetz,

213 Kaiserstraße 213,

gegenüber dem Restaurant Moninger,  
zeigt den Eingang von

**Sommerspielen, Sportwagen,  
Turngeräthen, Hängematten,  
Croquets und Rackets**

in reicher Auswahl ergebenst an.

3.1.

Billigste, feste Preise.

Stufenweise Bedienung.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

**I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden**

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen  
zusammengestellt und bearbeitet durch

**Hofdiakonus Fischer.**

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

**Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## Museums-gesellschaft.

Im Museumsgarten wird Anfang Mai ein **Lawn-tennisplatz** dem Betrieb übergeben werden.

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, etwaige Wünsche behufs Benützung desselben bis zum 20. April dem Vorstande einzureichen. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die betr. Partien nur aus Museumsmitgliedern und deren Familien bestehen dürfen. Ueber die Miethbedingungen wird Hausmeister Zimmermann Auskunft geben.

Karlsruhe, 8. April 1897.

**Der Museums-Vorstand.**